



Auftakt für Erschließung des Baugebiets „Lerchenbaum, BA2“

MESSELHAUSEN. „Der Himmel hat seinen Segen dazu gegeben“, bemerkten die Vertreter des Ortschaftsrats rund um Ortsvorsteherin Karola Kuhn am Montag augenzwinkernd, als ein plötzlicher Regenguss den ursprünglich geplanten Spatenstich zur Erschließung des Baugebiets „Lerchenbaum“ buchstäblich ins Wasser fallen ließ. Doch gefeiert wurde der Bauauftakt dennoch gebührend – eine Scheune gewährte den Beteiligten kurzfristig einen trockenen Un-

terschlupf. Bürgermeister Thomas Maertens wies in seiner Ansprache darauf hin, dass die Stadtverwaltung großen Wert darauf lege, überall dort Bauplätze bereitzuhalten, wo sich Bürger einen Lebensmittelpunkt aufbauen möchten. Dass der Bedarf in allen Stadtteilen weiterhin groß sei, daran bestehe kein Zweifel. Dieser Meinung schlossen sich auch die Vertreter aller drei Fraktionen des Gemeinderats an, die sich für die Baumaßnahme in Messelhausen einge-

setzt hatten. Den Auftrag für die Durchführung der Bauarbeiten mit einer Investitionssumme von etwa 370 000 Euro erhielt die Firma Anton Bokmeier aus Bad Mergentheim. Viel Erfolg für die weitere Entwicklung des Stadtteils Messelhausen wünschte auch Christoph Faulhaber, Geschäftsführer der ibu (Ingenieurgesellschaft für Bauwesen und Umwelttechnik). Die Fertigstellung der Maßnahme ist bereits für Mitte Oktober geplant.